

## Der Koran als Wegweiser

إِنَّ هَذَا الْقُرْآنَ يَهْدِي لِلَّتِي هِيَ أَقْوَمُ وَيُبَشِّرُ الْمُؤْمِنِينَ الَّذِينَ يَعْمَلُونَ الصَّالِحَاتِ أَنَّ لَهُمْ أَجْرًا كَبِيرًا

### Verehrte Muslime!

In unserer heutigen Hutba geht es um den Koran und seine Eigenschaft als Wegweiser.

### Liebe Geschwister!

Allah, der Erhabene spricht über den Koran als einzigartigen Wegweiser zum rechten Glauben: „**Dieser Koran leitet gewiss zu dem, was richtig ist, und verheißt den Gläubigen, die das Rechte tun, großen Lohn.**“<sup>1</sup> In einem anderen Vers heißt es: „**Allah hat die schönste Botschaft hinabgesandt: ein Buch, in Einklang mit sich selbst, voll Wiederholung. Vor ihm erschauert die Haut derer, die ihren Herrn fürchten. Dann aber erweichen Haut und Herz im Gedenken an Allah. Das ist Allahs Rechtleitung! Er leitet, wen Er will. Und wen Allah irreführt, der hat keinen Führer.**“<sup>2</sup> Diese Verse beschreiben den Koran als Wegweiser auf dem Pfad des Islams. Allah lobt diejenigen, die seiner Weisung folgen, und warnt jene, die sich seiner Botschaft mit aller Kraft widersetzen, vor einer großen Enttäuschung.

### Verehrte Muslime!

Allah, der Erhabene hat mit dem Koran die schönsten aller Worte herabgesandt. Ihre Schönheit ist der wichtigste Beweis für ihren göttlichen Ursprung. Zu jener Zeit, als der Koran offenbart wurde, waren Dichtung und Literatur der Araber auf höchstem Niveau. Selbst diejenigen unter ihnen, die sich seiner Botschaft hartnäckig widersetzen, mussten das eingestehen.

Sie wussten, dass die Worte des Korans nicht von einem Menschen stammen konnten.

Die damalige Gesellschaft war ein Hort der Dschâhiliyya (Unwissenheit), in der alle Arten von Unrecht an der Tagesordnung waren. Als die Menschen dieser Gesellschaft jedoch das Rettungsseil ergriffen, das ihnen Allah in Form des Korans reichte, und sie aus ihm lernten, brachte diese Gesellschaft eine Generation hervor wie in der Menschheitsgeschichte bis dahin nicht gesehen wurde.

### Liebe Geschwister!

Auch wir halten heute dieses Buch in unserer Hand. Der Koran machte aus unwissenden Götzendienern eine Gemeinschaft gelehrter, gerechter und glücklicher Menschen. Er vermag diejenigen, die sich ihm mit der gleichen Aufrichtigkeit wie die Sahâbas (Gefährten) zuwenden und an ihm festhalten auf den rechten Weg zu leiten. Er vermag es, sie zu Menschen zu machen, die Allahs Wohlgefallen erlangen, und Glück im Diesseits und im Jenseits finden. Denn Allah leitet nur diejenigen auf den rechten Weg des Islams, die sich der Wahrheit des Korans öffnen. Wir müssen uns also aufrichtig dem Koran zuwenden, um von seiner Wegweisung zu profitieren. Auf der Grundlage des Korans müssen wir Wahres von Falschem trennen. Und wir müssen unsere Beziehung zum Koran verbessern.

Der Zustand, in dem die Muslime sich heute befinden, ist nicht zuletzt dadurch entstanden, dass sie sich vom Koran abgewendet haben. Eine Verbesserung dieses Zustandes ist nur mit dem Koran möglich.

<sup>1</sup> Sure Isra: 17:9

<sup>2</sup> Sure Zumar, 39:23